

# Hall. patriot. Wochenblatt

zur

Beförderung gemeinnütziger Kenntnisse und  
wohlthätiger Zwecke.

48. Stück. 2. Beilage.

Donnerstag, den 7. December 1843.

## Inhalt.

Frauenverein. — Blinden-Institut. — Predigtanzeige. —  
Hallischer Getreidepreis. — 26 Bekanntmachungen.

## Chronik der Stadt Halle.

### 1. Frauenverein.

Zur Winterbekleidung für unsre armen Waisen haben wir ferner erhalten: Von B. 2 Thlr.; Fr. L. G. R. R. 10 Thlr.; durch Fräulein Westphal von Fr. D. M. 3 Thlr., Fel. St. 1 Thlr., Fr. Pf. G. 1 Thlr., M. R. 1 Thlr., Fel. S. 1 Thlr., Ungen. 1 Thlr.; von Fr. J. E. W. 2 Thlr.; Fr. F. G. ein Paß Sachen; Ungen. ein P. Sachen und 2 Thlr.; Fr. Pf. E. ein P. Sachen; W. 2 Thlr.; Fr. Pf. S. 1 Thlr.; Fr. C. R. 4 Thlr.; Fel. D. 5 Thlr.; H. R. J. 1 Paß Sachen und 24 Ellen Hosenzug; F. R. K. L. 1 P. Sachen und 2 Thlr.; Ungen. 1 P. Sachen; Mad. D. ein P. Sachen; durch Madame Schwarz von Fr. D. B. R. M. 1 Thlr. 15 Sgr., H. B. 1 Thlr., Fr. D. R. 15 Sgr., Fr. Jtz. G. 1 Thlr., Ungen.



Ungen. 1 Thlr., Md. R. 1 Thlr., Ungen. 2 Thlr.,  
desgl. 20 Sgr., desgl. 15 Sgr., desgl. 25 Sgr.

Wir danken den edlen Gebern auch für diese milde  
den Beisteuern zur Befriedigung der dringenden Be-  
dürfnisse unserer Armen auf das herzlichste.

Halle, am 3. December 1843.

In Namen des Frauenvereins  
Franké.

## 2. Blinden-Institut.

Zur Bescherung für die Blinden habe ich mit herz-  
lichem Danke entgegengenommen: Von Fr. L. G. R.  
N. 2 Thlr.; von Irene 10 Sgr.; von Mad. D. ein  
Nachtjäckchen und ein Fillettuch.

Halle, am 5. December 1843.

Der Vorsteher des Blinden-Instituts  
Krause.

3. Am 2. Sonntage des Advents (10. Decbr.)  
predigen:

**Zu U. 2. Frauen:** Um 9 Uhr Hr. Oberpf. Sup.  
Fußda. Um 2 Uhr Hr. Archidac. Dr. Franké.  
Sonntag den 10. Dec. nach beendigter Vormittags-  
predigt allgemeine Beichte und Communion, Hr.  
Diac. Dryander.

**Zu St. Ulrich:** Um 9 Uhr Hr. Oberpred. Dr. Ehr-  
richt. Um 2 Uhr Hr. Diac. Hildebrandt.

Zu

**Zu St. Moritz:** Um 9 Uhr Hr. Sup. Dr. Guerike.  
Um 2 Uhr Hr. Diac. Böhme. Allgem. Beichte,  
Sonnabend den 9. Dec. um 2 Uhr, Derselbe.

**Zu der Domkirche:** Um 10 Uhr Hr. Sup. Dr.  
Kienäcker. Um 2 $\frac{1}{4}$  Uhr Hr. Dpr. Neuenhaus.  
Mittags um 11 $\frac{1}{2}$  Uhr akademischer Gottesdienst,  
Hr. Consist. Rath und Prof. Dr. Tholuck.

**Kathol. Kirche:** Um 9 Uhr Hr. Pastor Claes.

**Hospitalkirche:** Um 11 Uhr Hr. Diac. Böhme.

**Zu Neumarkt:** Um 9 Uhr Hr. Past. Wislicenus.

**Zu Glaucha:** Um 9 Uhr Hr. Sup. Dr. Liemann.

#### 4. Hallischer Getreidepreis.

Nach dem Berliner Scheffel und Preuss. Selve.  
Den 5. December 1843.

Weizen	1	Zhr.	25	Sgr.	—	Pf.	bis	2	Zhr.	5	Sgr.	—	Pf.
Roggen	1	=	15	=	—	=	=	1	=	17	=	6	=
Gerste	1	=	—	=	—	=	=	1	=	1	=	3	=
Hafer	—	=	18	=	9	=	=	—	=	21	=	3	=

#### Wasserstand zu Halle am 6. Dec. 1843.

Oberhaupt 6 Fuß 7 Zoll.

Unterhaupt 6 Fuß 11 Zoll.

Herausgegeben im Namen der Armen-direction  
vom Diaconus Dyander.

Bekannt

---

 Bekanntmachungen.
 

---

Der halbe Grabbogen Nr. 64 auf hiesigem Gottesacker soll auf

den 13. December Vormittags 11 Uhr auf dem Rathhause an den Meistbietenden veräußert werden. Die Bedingungen können in unserer Registratur eingesehen werden. Nachgebote werden nicht angenommen. Halle, den 31. October 1843.

Der Magistrat.

Die Herren Gast-, Schenk- und Speisewirthe und Conditoren werden an die jährlich nachzusuchende Erneuerung ihres polizeilichen Erlaubnißscheins erinnert.

Halle, den 20. November 1843.

Der Magistrat.

---

 Bekanntmachung.
 

---

Die unterzeichnete Anstalt ist jetzt im Stande, Federn schnell und gut reißen zu lassen, und bittet um Uebersendung roher Federn mit dem Bemerken, daß für das Pfund 4 Sgr. berechnet werden.

Halle, im November 1843.

---

 Die städtische Arbeitsanstalt, am Steinthor.
 

---

Kleine Kapitale von 300 bis 900 Thaler zum Unterbringen auf gute Hypothek fehlen mir jetzt, größere sind vorhanden, doch übernehme ich beide stets in Auftrag und bitte besonders um Anmeldung der ersteren.

Calculator **Deichmann** in Nr. 545 (3 Kronen).

Ein paar einzelne, stille Leute suchen zu Ostern künftigen Jahres in einem soliden, ruhigen Bürgerhause ein Logis, bestehend in Stube, Kammer, Küche nebst übrigem Zubehör, und wo möglich in einer etwas lebhaften Straße. Alles Nähere zu erfragen beim Seifenfiebermeister Herrn **Linke**, wohnhaft alter Markt.

Eine Wohnung vorn heraus, bestehend aus 2 Stuben, 3 Kammern, Küche und Zubehör, ist vom 1. April f. J. an zu vermieten am alten Markt Nr. 552.

---

Freitag den 8. d. M. Nachmittag 2 Uhr sollen in meinem in der Brüderstraße sub Nr. 207 eine Treppe hoch belegenen Locale mehrere Kleidungsstücke, eine Rolle, ein großer Mehlkasten, mehrere Meubles und Hausgeräthe, 12 Nieß graues Packpapier, eine Schubkarre und andere Sachen mehr öffentlich verkauft werden. Wer geneigt sein sollte, Sachen zu dieser Auktion geben zu wollen, den ersuche ich, mir das Verzeichniß nebst Sachen baldmöglichst zuzuschicken. Gottl. Wächter.

### Bekanntmachung.

Die Anfuhr von 20 Ruthen Bruch, und 10,000 Stück Mauersteine von der Saale bei Siebichenstein nach einem Bauplatze zwischen Halle und Bruckdorfer Chausseehaus soll an den Mindestfordernden unter den im Termin Sonntag

den 10. d. M. Nachmittags 4 Uhr im Gasthof zur goldenen Rose in der Mannischen Straße bekannt zu machenden Bedingungen verbunden werden, wozu Unternehmer hiermit eingeladen werden.

Halle, den 7. December 1843.

## Wein-Anzeige.

Feine weiße Rheinweine à 10 und 12 Sgr. pro Flasche, und beste französische Rothweine à 15 Sgr. pro Flasche empfehlen  
S. & M. Simon.

Ganze, halbe und Viertellose zu der am 11. Januar 1844 beginnenden Ziehung 1ster Klasse 89ster Lotterie sind noch zu haben beim  
Königl. Lotterie-Einnehmer Lehmann  
in Halle a. S.

Zwei 3<sup>1</sup>/<sub>2</sub>ellige zugemachte Buden stehen zum Weihnachtsmarkt zu vermietten Webershof Nr. 730.

## Hirsch Joseph's vollständiges Kaufmännisches Rechenbuch,

1000 Aufgaben enthaltend. Nach den neuesten Geldcoursen bearbeitet und stufenweise vom Leichten zum Schweren übergehend; nebst Anweisung des Ansatzes und der Ausrechnung jeder einzelnen Aufgabe. Zum Gebrauch für öffentliche und Privatlehrer; zum Selbstunterricht für Handlungs-Commis und Lehrlinge, sowie für Beamte, Gutsbesitzer, Oekonomen und Geschäftstreibende. 8. Gehftet. Preis 1 Thlr. 15 Sgr.

An einem guten Rechenbuche für den praktischen Kaufmann, Comptolristen, Banquier ic. war bis jetzt noch immer Mangel. Angehenden Kaufleuten können wir kein besseres Werk, als das vorstehende, mit großer Umsicht und vieler Mühe ausgearbeitete, empfehlen. Der Herr Verfasser sagt darüber unter Anderem: „Die Rechnungsarten sind mit kleinen und kurzen Erklärungen verbunden, und die Aufgaben auf alle nur mögliche Art und Weise ausgeführt. Vorzüglich sind Regel de Tri, Agio, Zins, Disconto, Rabatt, Rechnungen und Conto Correnten, sowie ausländische Waaren, und Wechsel, Rechnungen in großer Mannichfaltigkeit mit Fleiß von mir bearbeitet; von Wechseln und Coursen überhaupt alles Wissenswerthe genau und kurz angegeben; in der umgekehrten Regel de Tri und umgekehrten Quinque bei jeder Aufgabe erklärt, warum die Aufgabe indirect sei, die in der Theorie so sehr schwerfallenden Wechsel, Commissions, und Arbitrage, Rechnungen deutlich erklärt und ausgeführt: so daß jeder Ungeübte aus diesem Buche das kaufmännische Rechnen ohne weitere Beihülfe erlernen kann. Es ist vielleicht noch kein kaufmännisches Rechenbuch vorhanden, das aus so mannichfaltigen Aufgaben besteht, als dieses, und in welchem dennoch die Aufgaben vom Anfange bis zum Ende alle gehö.

gehörig angefezt und völliig ausgerechnet find, als es hier der Fall ist.

Vorräthig in der

Buchhandlung des Hallischen Waisenhauses.

Ich bin Willens, meinen auf der Lucke erst seit einigen Jahren angelegten und schon ziemlich erträglichen Garten entweder an einen Privatmann, weil gleich ein sehr schön eingerichteter Gartenhaus dazu gehört, wozu ich Küche und Kammer geben könnte, oder auch an einen Gärtner, der wohl sein Auskommen darin fände, unter annehmlischen Bedingungen zu verpachten.

Wittwe Urban.

Auf sichere erste Hypothek werden 1500 Thaler, 500 Thaler und 200 Thaler gesucht durch J. G. Siedler, kleine Steinstraße.

Hausbackenbrot 40 Pfund für 1 Thlr., desgleichen schwarzes Brot 62 Pfund für 1 Thlr. bei dem Bäcker Neuhert, große Brauhausgasse.

Colchester Auster

sind frisch angekommen bei C. S. Riesel.

Sehr fetter holländische Bücklinge à Stück 8 und 10 Pf. bei G. Goldschmidt.

Sehr schöne Pöfelknöchelchen verkauft Louis Kunsch, Brauhausgasse Nr. 332.

Gute Kocherbsen sind in Scheffeln und Viertel zu haben Obersteinstraße Nr. 1505.

Ein fettes Schwein steht zu verkaufen in Oberglauha, Saalberg Nr. 1926.

Es ist mir am Sonnabend Abend, den 2. Dec. c., eine dreigehäufige silberne Taschenuhr entwendet worden. Das äußere Gehäuse ist von Schildkröte, an mehreren Stellen ausgebrochen und fehlen einige Silberstifte daran; das Zifferblatt ist mit römischen Zahlen versehen, und auf demselben steht der Name Nordon-London, auch befand sich eine tombackne Kette mit stählernem Scheergelenke daran. Die Herren Uhrmacher so wie Jedermann warne ich vor Ankauf derselben und bitte, sofern ihnen diese Uhr zum Verkauf angeboten würde, solche an die löbl. Polizeibehörde zu Halle abzuliefern. Förster in Niemberg.

Die rühmlichst bekannte, ganz vorzügliche  
 Wecht englische Universal-Glanzwichse von  
 G. Fleetwordt in London  
 ist fortwährend in unverändert besser Qualität zu dem  
 billigen Preise von 1 $\frac{1}{2}$  und 1 Sgr. pro Büchse nebst  
 Gebrauchszettel zu bekommen bei  
 Herrn W. Fürstenberg in Halle.  
 Ed. Oeser in Leipzig.

Am vorigen Freitag hat sich ein kleiner Dächsel Bastard verlaufen; wer denselben an sich genommen hat, wird gebeten, ihn gegen eine Belohnung in Nr. 1308 auf dem Harze abzugeben.

 G. Jonson junior,  
 Leipziger Straße Nr. 325,  
 kauft Hasen, und andere Rauchwaarenfelle zum höchsten Preis.

Eine ruhige, kinderlose Familie sucht zum 1. April 1844 ein Logis von zwei heizbaren Stuben nebst Zubehör. Wer ein solches abzulassen hat, melde sich vor dem Klaussthor Nr. 2162.

Zu bevorstehendem Weihnachtsfest werden Bestellungen zu neuen Trommeln, so wie auch alle Reparaturen alter Trommeln gut und billig besorgt große Schloßgasse Nr. 1858.